

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Wintercurs beginnt am 4. November und schliesst am 16. März. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 27. October an auch mündlich gemacht werden. Neuentretende haben sich vor dem 1. November zu melden, weil sie am 2. November behufs der Einweisung in die geeigneten Classen eine kurze Prüfung zu ertheilen haben. Das Unterrichtsgeld beträgt 36 Mark. Es ist hervorzuheben, dass die Bautechniker-Abtheilung der fünften Schulklasse künstlich nur in Sommersemestern (1892 vom 1. April bis 6. August) besucht werden kann. Hierüber und über andere Fragen gibt das neue Schulprogramm, das auf Verlangen unentgeltlich übersendet wird, Auskunft.

(M 212/8 Stg)

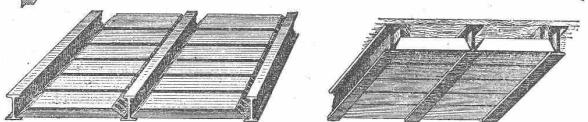
Stuttgart, den 21. August 1891.

Die Direction: Egle.

T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert

HOURDIS
Gewölbe steine

von 50 bis 80 cm lange, 20 cm breite und 6 bis 8 cm hohe.

**HOURDIS**

3 theilig

**HOURDIS**für Dachverschalungen,
Isolirungen,
etc. etc.**HOURDIS**

für Isolirung der Eiseneinrichtung.



Hourdis dienen sehr vortheilhaft als Ersatz für Beton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und A Eison. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende hauptsächlichsten Vorteile:

- Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
- Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M^2 nur circa 50 Kgs.
- Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 2000-3000 Kgs pro M^2 widersteht.
- Sie sind schalldicht.

Anfertigung aller architektonischen Arbeiten nach jeder Zeichnung. **Ornamente** für Bau und Decorationszwecke. Uebernahme von completen Bauarbeiten.

Stanzerei und Drückerei mit Wasserkraft.
Specialität in Dachfenstern, Dachspitzen, Jalousie-Deckblechen, Gesimse, Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins, Ballustraden, Consolen, Pilaster, Acroterien, Köpfe, Wasserspeier, Vasen, Capitale, Rosetten, Blätter etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.**Schindeln** zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50 Nummern.**Bade-Einrichtungen:** Badewannen, Badeöfen, Sitz- und Fussbadwannen, Douchen, Becken.**Vergoldete Firmabuchstaben.**

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco. Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie. (Ma 2509 Z)

Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.

Album und Preiscurant zu Diensten.

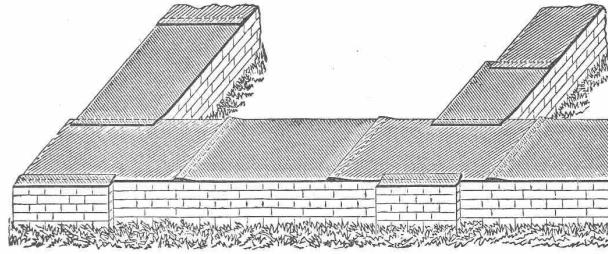
Geschäftsgründung 1869. Arbeitnehmer während der Bausaison 1890 40 Mann. **J. Traber, Chur,** Zinkornamenten-Fabrik. Bauspengerei.

Büsscher & Hoffmann

Bahnhof Eberswalde, Halle a. S., Mariaschein (Böhmen)
Strassburg im Elsass.

Fabrik für

Steinpappen, Holz cement, Asphaltplatten etc.



empfehlen

Steinpappendächer,
Doppel-lagige Pappdächer,
Kiesdächer,
Holz cement dächer,

Asphaltplatten zur
Isolirung gegen Grundwasser,
Gebäude-Isolirung,
Gewölbe-Abdeckung.

Asphalt, Asphaltlack, Steinkohleenteer, Deck-leisten, Drahtnägel etc.

Die fertigen Ausführungen nach bewährter Methode unter langjähriger Garantie. (Ma 178/3 F)

Mannheimer Telegraphendraht- und Cabelfabrik

Gegründet 1866. **C. Schacherer** 7 Medaillen.
Mannheim.

Umsponnene Kupferdrähte für Dynamomaschinen, Drähte u. Cabel für electrische Lichtleitungen, Drähte für Haustelegraphen- und Telephonleitungen, blanke Kupfer-Cabel und Blitzableiterseile.

Patent Cellulosedraht

für Telegraphen und Lichtzwecke.

Vertreter für die Schweiz:

Walter Ernst & Co.,
Winterthur. (Ma 757 F)

Werkstättenchef oder Betriebsingenieur gesucht:

Derselbe soll den Werkstätten einer mittelgrossen, deutschen Maschinenfabrik, die auf gediegene, exacte Ausführung hält, vorstehen.

Erfahrung im exacten Dampfmaschinen- und Papier-maschinenbau erwünscht.

Einem energischen und arbeitslustigem Manne wird dauernde Stellung mit Gewinnanteil zugesichert.

Offerten mit Zeugnissabschriften wie Gehaltsan-sprüchen sind sub B 4502 zu richten an die Annonen-expedition

(M 1074 Z)

Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen

ein fehlerfreier Einflammrohrkessel, erstellt 1870 von Gebr. Sulzer für 3 Atmosphären Betriebsdruck, Heizfläche $14,5 M^2$, Durchmesser $1,23 M$, Länge $3,75 M$, Durchmesser der Feueröhre $0,60 M$. (M 10798 Z)

Offerten mit Aufschrift „Dampfkessel“ versehen sind zu richten an die Gemeindekanzlei Glarus.

Concurrenz-Ausschreibung.

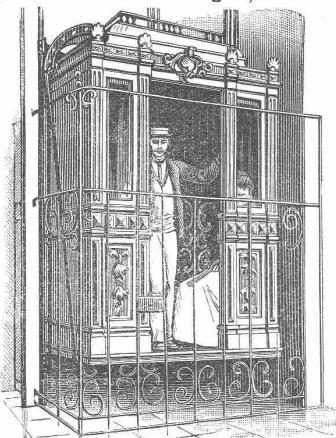
Der Einwohnergemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz angesehene Firmen zur Einreichung von Offerten mit den nötigen Plänen und Berechnungen über die Lieferung und Aufstellung der **Eisenconstruction für eine Fahrbrücke** von 31 m Spannweite über die Aare in Thun ein. Die darüber aufgestellten Bedingungen, sowie ein Situations- und Höhenplan können im Bureau der Gasanstalt bei Hrn. Bauinspector Wälti eingesehen, oder auch von denselben bezogen werden. Derselbe wird überdies jede weitere wünschbare Auskunft ertheilen. Die mit bezeichnender Aufschrift versehenen Eingaben wolle man bis 31. December nächsthin an den Unterzeichneten richten.

Thun, den 24. October 1891.

(10802)

Der Präsident des Einwohnergemeinderathes Thun:
A. Lohner.

Hydraulische
Personen-
und
Waaren-Aufzüge
amerik. und engl. System
von (M 5701 Z)
Schindler & Villiger, Luzern



Referenzen
der ersten Hotels u. Geschäfte.

Keidel-Oefen

zum Heizen und Ventiliren grosser Räume, als: Kirchen, Schulen, Fabriken, Säle etc., von den bedeutendsten Autoritäten als beste angewendet und empfohlen, fabrikt

Eisenwerk Carlschütte,
Delligsen, Alfeld und Wilhelmshütte. (M 2008 B)

Central-Bureau: Alfeld a/Leine.

F. W. Smallenburg,
Civil-Ingenieur
Neptunstr. 26,
Hottingen-Zürich.

Berathung in technischen Fragen; Ausarbeitung und Begutachtung von Projecten; Aufstellung von Kosten-voranschlägen. — Eisenbahnbau, Wasserversorgungen. Concessionsfragen.

Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. (M 10512 Z)

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.
Staatlich concessionirte
Anlehens-Loose.

Fr. 150 000, 100 000, 60 000,
30 000, 25 000, 20 000 etc.
zusammen ca.

10 000 Treffer
müssen schon in den bevorstehenden Ziehungen unbedingt gezogen werden.
Nächste Ziehung am
1. December ds. Js.

Jedes Loos gewinnt successive.
Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— ausserdem ohne jede besondere Nachzahlung sofortige vollgültige Berechtigung einer Reise- (M 9488 Z) Unfall-Versicherungs-Police

über Fr. 2000
für volle fünf Jahre und übersendet unterzeichnete Bank sofort das ordnungsgemäss ausgefertigte Original-Nummern-Document nebst Prospect, Ziehungslisten gratis

Bank für Prämien-Werthe
von Alois Bernhard, Zürich.
(Hand)

Nicht mit Lotterie- oder nichtwertsicheren Promesse-Loosen zu verwechseln.

Jedes Loos gewinnt sicher!

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—